

Termin/Diskussion/Junge Industrie/Generationen

**Studie: Generationenbilanz an der Kippe**

Utl.: JI Wien Podiumsdiskussion 16. November: Erstmals intergenerative  
Gegenüberstellung staatlicher Leistungen und Abgaben -  
Bilanzergebnis für junge Generation negativ

Wien (OTS) - Eine Untersuchung des **Instituts für Höhere Studien (IHS)** im Auftrag der Jungen Industrie (JI) Wien stellt - erstmalig in Österreich - sämtliche öffentliche Abgaben und Leistungen der jüngeren und älteren Generation gegenüber. Dabei wird nicht nur die Vergangenheit untersucht, sondern es wird auch eine Projektion in die Zukunft erstellt. Die Ergebnisse zeigen, dass die jüngere Generation eine rund 5 Prozent geringere Nettoleistung durch die öffentliche Hand erhält als die ältere Generation. Die Studie beschreibt auch, dass diese Bilanz nur mit der Fortführung der aktuellen Leistungszusagen des Staates an die junge Generation erhalten bleiben kann. Bereits heute basieren diese Versprechungen jedoch auf einem Schuldenrucksack, der in Zukunft zu einer unfinanzierbaren Belastung für Gesellschaft und Wirtschaft wird.

Klar ist somit: Die Generationenbilanz gerät zunehmend in Schieflage. Erstmals in Österreich bietet die Studie die Gelegenheit, die Diskussion rund um eine zukünftige Generationengerechtigkeit auf Basis von Fakten zu diskutieren und so dem dringend notwendigen, nachhaltigen Reformprozeß Dynamik zu verleihen.

- Was muß getan werden, damit die Schieflage der Generationenbilanz nicht ausufert?
- Welchen Beitrag kann die Jugend leisten? Wo kann die ältere Generation mithelfen, eine ausgeglichene Generationenbilanz zu sichern?
- Wo muß der Staat effizienter und nachhaltiger wirtschaften?

Diese und weitere Fragen werden im Zuge einer Veranstaltung der Jungen Industrie Wien diskutiert werden:

JI Wien Podiumsdiskussion

"Kippt die Generationenbilanz?"

Auf der Suche nach einer nachhaltigen Generationenpartnerschaft für eine erfolgreiche Zukunft Österreichs

Dienstag, 16.November 2010, 18:00 - ca. 19.30 Uhr, im das Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien.

Präsentation der Ergebnisse der Studie "Eine Generationenbilanz für Österreich" mit anschließender Diskussion. Am Podium: Gertrude AUBAUER, Bundesobmann-Stv. Seniorenbund, ÖVP Heinrich GRÖLLER, Vorsitzender Junge Industrie Wien

Rudolf HUNDSTORFER, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, SPÖ

Georg KAPSCH, Präsident Industriellenvereinigung Wien Katharina SCHINNER, Landtagsabgeordnete Wien, SPÖ

**Ulrich SCHUH, Institut für Höhere Studien, Studienleiter**

Moderation:

Martin KWAUKA, Chefredakteur Format

Anmeldung erbeten bis Montag, 15. November 2010 an k.siegl@iv-net.at

~

"Kippt die Generationenbilanz?"

Auf der Suche nach einer nachhaltigen Generationenpartnerschaft für  
eine erfolgreiche Zukunft Österreichs

Datum: 16.11.2010, um 18:00 Uhr

Ort: Haus der Musik

Seilerstätte 30, 1010 Wien

~

Rückfragehinweis:

Mag. Leopold Liechtenstein

Junge Industrie Wien, Geschäftsführer

Adr.: Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien, Österreich  
Tel.: +43 1 71135-2461  
Fax: +43 1 71135-2913  
Mail: <mailto:l.liechtenstein@iv-net.at>  
Web: <http://www.iv-net.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/112/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0193 2010-11-11/12:35

111235 Nov 10

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

*Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at)*